

14. und 15. Mai 2019 in Erfurt

Controlling-Seminar:

Unternehmenssteuerung im ÖPNV - Instrumente und Praxisbeispiele



Zielgruppe:

Führungs- und Führungsnachwuchskräfte, Unternehmensberater, Controller und alle Mitarbeiter in ÖPNV-Unternehmen sowie bei Verkehrsverbänden und Aufgabenträgern, die sich mit dem Thema Unternehmenssteuerung beschäftigen

Unternehmenssteuerung im ÖPNV

Zielsetzung und Zielgruppe der Veranstaltung:

Anbieter von ÖPNV Dienstleistungen unterliegen einer hohen Marktdynamik, im Wesentlichen ausgelöst durch zunehmend wettbewerbliche Leistungsvergabe, demographischen Wandel, Urbanisierung und Landflucht sowie Finanzmittelknappheit der Aufgabenträger und Besteller. Demzufolge sind sie auf die Ausschöpfung aller Leistungssteigerungs- und Kostensenkungspotenziale angewiesen. Dies kann nur gelingen, wenn dem Controlling eine entsprechende Rolle eingeräumt wird und leistungsfähige Konzepte und Instrumente zur Unternehmenssteuerung im Einsatz sind.

Im Rahmen der zweitägigen Veranstaltung stellen Experten aus ÖPNV-Unternehmen, Verkehrsverbänden und Beratungshäusern Instrumente und Werkzeuge zur Unternehmenssteuerung vor und informieren über aktuelle Entwicklungen aus den Bereichen Controlling und Unternehmenssteuerung. Breiter Raum soll dabei auch einem Erfahrungs- und Informationsaustausch der Teilnehmer untereinander eingeräumt werden.

Die Tagung wendet sich vor allem an Führungs- und Führungsnachwuchskräfte, Controller und alle Mitarbeiter in ÖPNV-Unternehmen sowie bei Verkehrsverbänden und Aufgabenträgern, die sich mit dem Thema Unternehmenssteuerung beschäftigen. Darüber hinaus richtet sie sich an Mitarbeiter von Unternehmen, die auf die Beratung von ÖPNV-Unternehmen spezialisiert sind sowie an Dozenten und Studierende an Universitäten, Fachhochschulen, Berufsakademien und sonstigen Bildungseinrichtungen mit den Schwerpunkten ÖPNV, Verkehrsbetriebslehre bzw. Controlling.

Programm

1. Tag

09.45 Uhr Ausgabe der Tagungsunterlagen

10.00 Uhr Begrüßung und Einführung

Dr. C. Schneider

10.15 Uhr Schadstoffminderungskonzepte und ÖV-Fahrpreise: Ansätze zwischen ökologischen Wünschen und kaufmännischer Wirklichkeit

- Fahrpreis und Verkehrsmittelwahl
- Tarifattraktivierung ohne Ertragseinbußen: Möglichkeiten und Grenzen
- Gesellschafterwünsche zwischen politischer Forderungen und kaufmännischer Realität
- Fallbeispiele: Handlungsmöglichkeiten für die ÖPNV-Akteure

G. Probst

11.45 Uhr Kaffeepause

12.00 Uhr Restrukturierung eines ÖPNV-Unternehmens als permanente Übung

- Ausgangslage
- Die richtigen Investitionsentscheidungen treffen
- Konsolidierung der Kosten- und Einnahmeseite
- Neues Liniennetz, ein Mittel auf dem Weg zur Einnahmesteigerung

P. Gaschler

13.30 Uhr Mittagessen

14.30 Uhr Zeitgemäßes Fördermittelmanagement in der ÖPNV Branche

- Bisherige Antrags- und Förderpraxis
- Weiterentwicklung hin zum zeitgemäßen Fördermittelmanagement
- Anforderungen an die Mitarbeiter/ Fachabteilung
- Maßnahmen zur Optimierung der Förderfinanzierung

M. Weber

16.00 Uhr Kaffeepause

16.15 Uhr Treiberbasierte Strategische Planung am Beispiel der Leipziger Verkehrsbetriebe

- Von der Strategie zur Strategischen Planung
 - Abgrenzung operative versus strategische Planung
 - Werttreiber als Basis für die Bewertung
 - Umsetzungsbeispiele und Herausforderungen
- U. Pohlert*

17.45 Uhr Ende des 1. Tages

2. Tag

08.30 Uhr Mobilitätswandel und Auswirkungen auf die Steuerung von Verkehrsunternehmen

- Der Wandel der Mobilität und seine Folgen
 - Chancen und Herausforderungen des Wandels für die Unternehmenssteuerung
 - Handlungsempfehlungen und Best Practices
- M. Haardt*

10.00 Uhr Kaffeepause

10.15 Uhr Konzentration auf das Wesentliche: Wie lässt sich das Unternehmensergebnis bei Unternehmen des ÖPNV wirksam beeinflussen?

- GuV-Positionen mit Hebelwirkung
 - Welche Steuerungsmöglichkeiten existieren überhaupt?
 - Wie lassen sich unerwünschte Konsequenzen vermeiden?
 - Fazit: Wesentliche Treiber
- K. H. Schmidt*

11.45 Uhr Kaffeepause

12.00 Uhr Nicht gemeckert ist genug gelobt – Beschwerdemanagement als Instrument der Unternehmenssteuerung im ÖPNV

- Von Social Media bis Telefon: Wie kommt die Kritik der Fahrgäste zum Verkehrsverbund?
 - Von Papierkorb bis Qualitätsreport: Was genau passiert mit den Kritiken der Fahrgäste?
 - Von Fahrplananpassung bis Fahrerschulung: Wie finden die Kritiken Eingang in die Unternehmenssteuerung?
- P. Kreher*

13.30 Uhr Mittagessen und Ende der Veranstaltung

Referenten:

- Peter Gaschler, Geschäftsführer, Stadtbus Goslar GmbH, Goslar
- Marius Haardt, Geschäftsführer effimo GmbH, Köln
- Peter Kreher, Leiter Finanzen und Controlling, Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) GmbH, Dresden
- Uwe Pohlert, Bereichsleiter Finanzen und Controlling, Leipziger Verkehrsbetriebe (LVB) GmbH, Leipzig
- Gerd Probst, Geschäftsführer, Probst & Consorten Marketing-Beratung, Dresden
- Kai Henning Schmidt, Geschäftsführer SVHI Stadtverkehr Hildesheim GmbH & Co. KG, Hildesheim
- Mino Weber, Leiter Investitionssteuerung, Dresdner Verkehrsbetriebe AG, Dresden

Moderation:

- Dr. Christian Schneider

Termin

14./15.5.2019

Tagungsort

Erfurt

Teilnahmegebühr

EUR 1.190,-
(zzgl. MwSt.)

In der Teilnahmegebühr sind folgende Leistungen enthalten:

- Seminarunterlagen
- Tagungsgetränke, Kaffeepausen
- Mittagessen, Abendessen am 1. Tag

Kontakt

(Bitte ankreuzen, abtrennen per Fax oder Post an uns)

Ich melde mich an zum Controlling-Seminar: „Unternehmenssteuerung im ÖPNV“ am 14./15.5.2019 in Erfurt

Bitte Einzel-/Doppelzimmer reservieren

von bis

Bitte senden Sie mir weitere Informationen

Firma

Funktion

Name, Vorname

Straße, Nummer

PLZ, Ort

Telefon/Telefax

e-Mail

Datum, Unterschrift

Einfach zu uns ...

Online



Telefon

0911 / 20 98 92



Telefax

0911 / 237 36 63



e-Mail

kontakt@oepnv-akademie.de



Internet

www.oepnv-akademie.de

Offline



Postanschrift



**Am Plärrer 27
D-90443 Nürnberg**

Kleingedrucktes

Teilnehmerbegrenzung

Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Anmeldeschluss

ca. 4 Wochen vor dem jeweiligen Termin

Zimmerreservierung

Gerne veranlassen wir die Zimmerreservierung im Auftrag des Teilnehmers (bitte oben angeben).

Die Übernachtung ist nicht in der Teilnahmegebühr enthalten. Bitte vor der Abreise direkt mit dem Hotel abrechnen. Es gelten die AGBs des jeweiligen Tagungshotels.

Teilnahmegebühr

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie die Anmeldebestätigung und die Rechnung.

Sie haben sich angemeldet und können nicht teilnehmen? Geben Sie uns dann bitte bis 3 Wochen vor Beginn Bescheid. Danach müssen wir die volle Teilnahmegebühr berechnen. Selbstverständlich können Sie Ersatzteilnehmer benennen.

Haben sich nicht genügend Teilnehmer angemeldet, werden wir Sie bis ca. 2 Wochen vor Beginn über die evtl. Absage der Veranstaltung informieren. Die Veranstaltung kann durch den Veranstalter jederzeit, ohne Verpflichtung zu Ersatz oder Entschädigung, storniert werden. Änderungen müssen wir uns vorbehalten.

AGB

Ansonsten gelten unsere AGBs, siehe www.oepnv-akademie.de -> Impressum